

Laufen: Am Beginn des U-Einladungsturniers in der Oberndorfer Stadthalle stand das Match gegen den SK Oberndorf und auch das Ende des Turniers für die F-Jugend des SV Laufen fand gegen Oberndorf statt. Zweimal rang der SV Laufen dabei die Jahrgangskollegen der Schwesterstadt nieder und erreichte somit verdient den 3. Platz.

In zwei Gruppen eingeteilt trafen sich zehn U9 Mannschaften zum 3. Herbert Schick Gedächtnisturnier in der Oberndorfer Stadthalle. Ausrichter SK Oberndorf wurde gemeinsam mit dem SV Laufen in Gruppe A gelost. Auch in dieser Gruppe agierten der USV Lamprechtshausen, der USV St. Georgen und der SV Bürmoos. In Gruppe B zwei Turnierfavoriten des SV Grödig und des FC Puch, die schlussendlich auch das Finale austrugen. Der 1. SSK 1919, der USV Elixhausen und der SV Nußdorf komplettierten Gruppe B.

Das Eröffnungsspiel des U9 Turniers fand gleich zwischen den Schwesterstädten Oberndorf und Laufen statt. Die „Meute“ auf der Zuschauertribüne sah eine ausgeglichene Partie bei achtminütiger Spielzeit. Der SV Laufen schaffte es aber nach gut drei Minuten druckvoller zu agieren und den Hausherren mächtig zu beschäftigen. Max Widmann markierte in dieser Spielminute die 1:0 Führung des SVL. Nach weiteren zwei Minuten gelang dem SK Oberndorf der Ausgleichstreffer durch einen für Laufen unglücklichen Hosenträgerschuss – 1:1. Doch der SV Laufen wollte unbedingt den Sieg und wurde schlussendlich auch für die eigenen Anstrengungen belohnt. Einen guten Spielzug der Laufener Spieler schloss Joel Schwab aus kurzer Distanz zum 2:1 Erfolg ab.

Zahlreiche Torchancen musste Torwart Luis Lederer gegen den USV Lamprechtshausen vereiteln. Lederer parierte so gut wie alles was auf sein Tor kam und brachte den USV schier zur Verzweiflung. Doch dieser Fels in der Brandung konnte nach vier Minuten Spielzeit nicht mehr entgegenhalten und das Runde passierte Lederer zum 0:1. Eine Niederlage wollte der SV Laufen ansehnlich nicht hinnehmen und spielte weiter mutig nach vorne. Mit einem Schuss ins kurze Torwarteck überraschte Max Widmann den USV-Keeper vollends – 1:1 Endstand. Zum Ende der Partie hin, hätte der SV Laufen fast noch als glücklicher Sieger vom Parkett gehen können, doch der Goalie der Lamprechtshausener ließ den Schuss von Nico Schwindt nicht an sich vorbeiziehen.

Eine kalte Dusche ereilte die Salzachstädter in ihrem dritten Turniermatch gegen den USV St. Georgen. Schon in der ersten Spielminute musste Lederer eine gute Chance parieren, doch gegen den Nachschuss aus spitzem Winkel war der SVL-Goalie machtlos – 0:1. Der SVL ließ

sich davon aber nicht lange beeindrucken und konnte in der 3. Spielminute mit einem Lattentreffer durch Joel Schwab aufwarten. Beiden Teams gelang allerdings in der Offensive bis zum Spielende nicht mehr viel und so endete das dritte Turniermatch des SV Laufen mit einer Niederlage.

Im letzten Gruppenspiel musste man nun den SV Bürmoos besiegen, um aufgrund der Tordifferenz den USV Lamprechtshausen noch das Halbfinalticket zu entreißen und selbst in dieses Semifinale einzuziehen. Dies gestaltete sich schwieriger als gedacht. Schockartig kassierte man nur wenige Sekunden nach dem Ankick den Gegentreffer. Ein schneller Tempogegenstoß traf die Laufener vollends auf dem falschen Fuß – 0:1. Es dauerte ein wenig, bis sich der SVL im Match gegen Bürmoos zurecht fand. Jedoch bekam man dann langsam die Partie selbst in den Griff und man erschien immer wieder gefährlich vor dem Bürmooser Kasten. Die Quittung erhielt Bürmoos nach fünf Minuten. Der in diesem Spiel agile Joel Schwab hämmerte zum Ausgleich ein. Zum Ende hin war es dann Max Widmann, der mit seinem 2:1 den Lamprechtshausener das Halbfinalticket entriss.

Im Halbfinale, das davor schon dementsprechend bejubelt wurde, stand man einem der absoluten Favoriten entgegen. Gegen den SV Grödig war nicht ernsthaft ein Kraut gewachsen. Ziemlich schnell lag man schon 0:3 zurück, bevor man richtig auf dem Parkett stand. Dem SV Laufen gelangen aber zwischen der vierten und sechsten Spielminute durchaus einige sehenswerte Offensivaktionen. Fast befreit von einem vermeintlichen Finaldruck spielten die Jungs aus Laufen auf und beschäftigte den SV Grödig zusehends. Max Widmann konnte dabei das 1:3 erzielen. In den Schlussminuten machte dann der SV Grödig jedoch vollends alles klar und netzte nochmals zweimal ein – 1:5.

Im Spiel um Platz 3 fanden sich die Laufener dann wieder mit dem SK Oberndorf auf dem Parkett. Langsam gingen auch kleine Blessuren los und Behandlungspausen waren nicht wirklich dünn gesät. Durch einige Unzulänglichkeiten und Unkonzentriertheiten in entscheidenden Phasen lag der SV Laufen schnell mit 0:2 zurück. Der SV Laufen kämpfte sich allerdings zurück ins Bronzematch. Widmann erzielte nach sechs Spielminuten (nun zehn Minuten Spielzeit) den Anschlusstreffer, der all seinen Mitspielern nochmals richtig Antrieb verlieh. In der Schlussminute der regulären Spielzeit konnte aus spitzem Winkel Nico Schwindt seine Mannschaft ins Siebenmetern schießen – 2:2. Im darauffolgenden Siebenmeterschießen erwies sich der SV Laufen als deutlich nervenstärker. Drei Schützen des SK Oberndorf fanden nicht den Einschuss – zweimal daneben und einmal Latte, während zwei Torschützen des SV Laufen zum Sieg im Spiel um Platz 3 reichten. Joel Schwab und Max Widmann erzielten die Laufener Treffer. Das Turnier gewann der FC Puch mit einem 4:3 Finalsieg im Sieben-Meter-Schießen gegen den SV Grödig.

Ein gutes Turnier haben die F-Junioren spielen und oftmals jahrgangältere österreichischer Fußballer gut bespielen. Der 3. Platz in der Endplatzierung kann als sehr verdient gewertet werden. Auf die F-Junioren warten an den kommenden Wochenenden weitere Einladungsturniere. Schon nächsten Sonntag, den 4. Februar reisen die Jungs aus Laufen nach Palling.

Die Ergebnisse des SVL am Sonntag in Oberndorf:

SK Oberndorf – **SV Laufen** 1:2; **SV Laufen** – USV Lamprechtshausen 1:1; USV St. Georgen – **SV Laufen** 1:0;
SV Laufen – SV Bürmoos 2:1;
SV Laufen – SV Grödig 1:5 (Halbfinale) und SK Oberndorf – **SV Laufen** 2:4 nach Sieben-Meter-Schießen (Spiel um Platz 3).

Die Endplatzierungen aus Oberndorf:

1. FC Puch; 2. SV Grödig; **3. SV Laufen**; 4. SK Oberndorf; 5. USV Lamprechtshausen; 6. USV Elixhausen; 7. SV Bürmoos; 8. 1. SSK 1919; 9. USV St. Georgen und 10. SV Nußdorf.

Die „Bronzegewinner“ in Oberndorf – der SV Laufen F-Junioren:



Schwindt, Tobias, David, Lukas, Fabian, Maximilian, Florian, Nik, Johannes, Sebastian, Max, Wids, Don, Ralf